

Wenn die „Leihoma“ kommt:

SERVICE. Der Katholische Familienverband vermittelt „Leihgroßeltern“ an Familien: Die Gemeinschaft zwischen den Generationen wird gefördert, die Kinder werden liebevoll betreut und die Eltern entlastet.

Halloooo Erikaaaaa!! Die kleine Christina wartet schon bei der Türe und läuft der Leihoma freudestrahlend entgegen! „Fein, dass Du da bist, was spielen wir heute?“

Eine Leihoma wird von den Kindern meist voller Freude empfangen. Kein Wunder auch, spielt sie doch mit den Kindern, betreut sie liebevoll und ist bei vielen Klagenfurtern bereits zum Familienmitglied geworden.

Nur wenige Familien mit kleinen Kindern haben nämlich ihre „echten“ Großeltern in der Nähe oder sogar im eigenen Haus. Einige Großeltern sind bereits gestorben, einige sind gebrechlich und andere wiederum sind noch berufstätig und haben daher

wenig Zeit für ihre Enkerln. Da ist es angenehm, wenn man auf „Leihgroßeltern“ zurückgreifen kann. Und vom „Omadienst“ profitieren gleich alle drei Generationen: Kinder erfahren eine liebevolle Betreuung, (berufstätige) Eltern werden entlastet und die Leihomas haben eine sinnvolle Beschäftigung!

Chemie muss stimmen

Der Katholische Familienverband fungiert beim Omadienst als „Vermittler“ – er führt Familien, die Unterstützung brauchen, und Omas, die helfen können, zusammen.

„Dabei werden Wohnort, Familiensituation sowie besondere Wünsche beider Seiten berück-

sichtigt“, sagt Mag. Eva Ludescher, Kärnten-Koordinatorin des Omadienstes. Beim ersten Zusammentreffen der Familie mit der Leihoma spielen Sympathie und Vertrauen eine wichtige Rolle. Ist dies nicht vorhanden, werden andere Omas vorgeschlagen, so lange bis die Chemie stimmt. Wann, wie oft und für welche Tätigkeiten die Oma in einer Familie einspringen soll, wird individuell vereinbart. Vorlesen, spielen, ins Bett bringen, vom Kindergarten abholen, kranke Kinder betreuen etc. können da die Aufgaben sein. Oft entwickeln sich jahrelange Freundschaften daraus. Eine schöne Sache!

„Natürlich gibt es einige wichtige Voraussetzungen, um als

Leihoma im Einsatz sein zu können“, so Mag. Ludescher. Das sind ein liebevoller Umgang mit den Kindern, ausgeglichene Persönlichkeiten, psychische und physische Stabilität, Verantwortungsbewusstsein, Geduld sowie die Teilnahme an einem eintägigen Kinderbetreuungs- und Notfallkurs.

Wer engagiert sich eigentlich als Leihoma? Die meisten Frauen sind in Pension, wollen ihre freie Zeit sinnvoll verbringen. Viele sind selbst Großeltern, haben aber ihre Enkel in Wien oder anderswo. Geld soll auf jeden Fall nicht im Vordergrund stehen. Bei den Betreuungskosten gibt es einen Richtsatz von etwa 6 bis 8 Euro pro Stunde. In Kärnten sind



Foto: SONNENTOR

Sonniges vom Osterhasen

Für das bevorstehende Osterfest hat der Bio-Spezialist SONNENTOR etwas Besonderes kreiert: den Kräutertee „Osterüberraschung“ mit einer zitronig-frischen Minznote und angenehmer Süße. Zitronenverbene, Brombeerblätter, Apfelminze, Brennnessel und bunte Blüten zaubern Frühling in jede Tasse. Als besonderes Salz für

schmackhafte Ostereier gibt es bei SONNENTOR das „Alles Liebe“ Gewürz-Blüten-Salz mit Meersalz, rosa Pfeffer, Erdbeerstücken, Rosenblüten und Koriander. Diese Komposition eignet sich auch perfekt zum Verfeinern von Pasta, Frischkäse etc. Erhältlich im SONNENTOR-Geschäft in der Wiener Gasse 5!

(Werbung)

**OSTERMARKT
KLAGENFURT**

18. März bis 4. April • Neuer Platz

Öffnungszeiten:
Täglich von 9.30 bis 19 Uhr
Karsamstag von 9.30 bis 15 Uhr

Spaß und Hilfe zugleich!

aktuell 200 Leihomas im Einsatz,
100 davon in Klagenfurt.

Leihopas gesucht!

Übrigens stehen neben den 200 Leihomas lediglich drei Leihopas zur Verfügung. „Kinderbetreuung ist traditionell eher Frauensache, dabei wäre es sehr wünschenswert, wenn der Männeranteil steigen würde“, meint Mag. Ludescher. „Gerade bei Alleinerzieherinnen wäre eine männliche Bezugsperson wertvoll.“ Wer erinnert sich da nicht an die TV-Serie „Der Leihopa“ mit Alfred Böhm ...?

Wer Interesse hat – ob als Familie oder als Leihoma/-opa(!) meldet sich bei Mag. Eva Ludescher, Tel. 0463/5877-2445 (Di 13-17 Uhr und Do 8-12 Uhr), E-Mail: omadienst-ktn@familie.at

www.familie.at/kaernten

Margarete Pachernig



Na das ist ein Spaß: Wenn die „Leihoma“ kommt, ist es meist sehr lustig für die Kleinen! Aber nicht nur das – auch die Eltern profitieren und die „Leihgroßmütter“ ebenso!

Foto: Kath. Familienverband Kärnten

24-STUNDEN PFLEGE

„DAHEIM statt Pflegeheim“

„Wir pflegen, wie wir im
Alter selbst gerne gepflegt
werden möchten!“

LPP

Liebevolle Professionelle Pflege

Uns können Sie vertrauen:

Dipl. Ing. Christopher Türk

Dr. Florian Türk

- Vermittlung von professionellem sowie gut Deutsch sprechendem 24-Stunden Pflegepersonal
- 100%ige Angehörigenentlastung
- Ständige Qualitätskontrolle durch unser LPP-Fachpersonal
- Erledigung aller Formalitäten (Förderungen, Befreiungen,...)



Kurandtplatz 1, 9020 Klagenfurt

www.lpp24.com

office@lpp24.com

24-Stunden-Hotline: 0676 49 66 288

